

DR. V. POREMSKY

125 bis, rue Blomet, Paris XV^e

Tél. BLO 62-06

megválaszolás

Paris, le 15 juin 1970

Herrn Professor
György Lukács
Budapest

Verehrter Herr Porfessor,

Darf ich Sie anfragen, ob Sie bereit wären, sich in irgend einer Form an einer kleinen internationalen Aussprache zu beteiligen, die folgendem Themenkreis gewidmet wäre:

Was ist "Sozialismus mit menschlichem Gesicht"? In welcher Beziehung steht dieses Modell des Sozialismus zu anderen verwirklichten oder zu verwirklichenden Modellen des Sozialismus? Darf man annehmen, daß es gerade dieses Modell gestattet, die Segnungen und Leistungen der wissenschaftlich-technischen Revolution in bester Weise auszunutzen? Welcher Voraussetzungen bedarf man zur Verwirklichung dieses Modells des Sozialismus, wo gibt es diese Voraussetzungen bereits, wo können sie am ehesten geschaffen werden? Bildet der Marxismus (welcher ?) den einzig möglichen Zugang zur Begründung dieses Modells, oder sind auch andere Zugänge denkbar, etwa solidaristische und personalistische?

Die Idee der Einberufung einer solchen Aussprache ist erst in allgemeinen Zügen aufgeworfen worden. Ich habe nur die allerersten Kontakte, darunter auch zu tschechoslowakischen und jugoslawischen Philosophen und Soziologen, knüpfen können. Es ist nicht ausgeschlossen, daß in Bezug auf die sozialistischen Länder diese Gedankengänge in Kiew, bei der Besprechung der Redakteure philosophischer und soziologischer Zeitschriften der sozialistischen Länder weitergesponnen werden. Es ist zu bedauern, daß die sowjetischen Philosophen zu diesem Themenkreis offiziell in striktester Ablehnung stehen, doch könnte es dennoch sein, daß auch sie einen Teilnehmer als Opponenten schicken würden.

Ich würde mich freuen, zu erfahren, wie Sie sich zur Wünschbarkeit und Zweckmäßigkeit einer Begegnung, wie sie mir vorschwebt (zum Beispiel, in Paris gegen Ende dieses Jahres) stellen würden, sowie von Ihnen Hinweise zu erhalten, welche weiteren Persönlichkeiten Sie in diesen Fragen für kompetent halten, deren Meinung unbedingt berücksichtigt werden müßte. Die Aussprache sollte aber rein sachlich und die Teilnehmerzahl klein gehalten werden.

In Erwartung Ihrer Antwort

mit freundlichen Grüßen

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

V. Poremsky